

## WIRTSCHAFT UND SCHULE

### Gemeinsame Initiativen erfolgreich umgesetzt!

Bericht zur Veranstaltung am Dienstag, 21. November 2017

am wko campus wien, Währinger Gürtel 97, 1180 Wien

*Über 500 Schülerinnen und Schüler, sowie etwa 80 Lehrkräfte folgten der Einladung der Wirtschaftskammer Wien und nützten die Gelegenheit, Initiativen und Angebote zwischen Schule und Wirtschaft kennenzulernen.*



*Die ersten Schüler/innen treffen mit ihren Lehrkräften ein*



*Das Physikmobil ([www.physikmobil.at](http://www.physikmobil.at)) und DI Bernhard Weingartner begeisterten die Schüler/innen für Technik*



*Die Air-Checker präsentierten Experimente zu Luft und Luftdruck im Rahmen der Initiative Leonardo & Galilea ([www.leonardo.at](http://www.leonardo.at)).*





Das Team der First Lego League stellte selbstgebaute Roboter vor (<https://www.first-lego-league.org/de/fll/regionen.html#region-AT>)

Drei erfolgreiche JUNIOR-Companies aus der W@Iz präsentierten ihre Produkte und Dienstleistungen. Die „TeeFabrik“ stellt Kräutertee-mischungen her, die „Dörrtief“ produzieren süße Köstlichkeiten und „GUP - Get UP“ präsentierte selbst hergestellte Erfrischungsgetränke.



JUNIOR-Company: TeeFabrik



*JUNIOR-Company: GUP*



*JUNIOR-Company: Dörrties*



*An den Infoständen wurden Initiativen zwischen Schule und Wirtschaft vorgestellt: Ob „Lehrer/innen in die Wirtschaft - Praktika in Unternehmen“, „Brunch-Club“, Unternehmerführerschein oder AWS, allen Interessenten wurden umfassende Informationen geboten. Auch die Bildungseinrichtungen der WK Wien waren mit Infoständen vertreten.*



*Beispiel: Infostand der VBS (Vienna Business School- <https://www.vbs.ac.at>)*



*An drei Teststationen konnten Personen ihr Finanzwissen, ihre unternehmerischen Kompetenzen und ihr Wissen zu den Berufen bekannter Persönlichkeiten unter Beweis stellen und damit den Publikumspreis gewinnen.*



*Großes Interesse an den Infoständen*

Um schließlich einen praktischen Eindruck der Initiativen zwischen Schule und Wirtschaft zu gewinnen, fanden im Rahmen der Veranstaltung auch diverse Preis- und Zertifikatsverleihungen statt. Gestartet wurde mit der TECmania Wien 2017.

### TECmania Wien 2017

*Mit der TECmania will die Wirtschaftskammer Wien schon bei Schülerinnen und Schülern Interesse und Begeisterung für technische Berufe und Ausbildungen wecken. Ob Lehrberuf in der Technik, technische Schule oder technisches Studium - Fachkräfte in der Technik sind sehr gefragt, die Berufsaussichten ausgezeichnet. Damit kann die TECmania einen wichtigen Beitrag zur künftigen Sicherung des Fachkräftebedarfs in der Technik für den Wirtschaftsstandort Wien leisten.*

Im Rahmen der TECmania absolvieren die Schüler/innen einen Schnuppertag in einem technischen Unternehmen, sammeln persönliche Erfahrungen und dokumentieren diese. Die besten Dokumentationen werden prämiert.

Anwesend waren die Schüler/innen, die es mit ihren Dokumentationen ins Finale geschafft hatten, Lehrkräfte, Direktorinnen und Direktoren. Einige Vertreter jener Unternehmen, die den Schülern einen Schnuppertag in der Technik ermöglicht hatten, nahmen sich die Zeit, persönlich an der Preisverleihung teilzunehmen, ebenso die Kooperationspartner aus Stadtschulrat und KPH Wien/Krems.

Zur TECmania 2017 hatten sich 195 Schüler/innen aus 14 Schulen angemeldet. Geschnuppert haben 89 Schüler/innen aus 11 Schulen. Insgesamt wurden 56 Dokumentationen aus 11 Schulen erstellt. Nach schulinternen Vorauswahlen kamen



schließlich 30 Dokumentationen ins Finale, erstellt von insgesamt 37 Schülerinnen und Schülern aus 11 Schulen.

Eine Expertenjury beurteilte die für das Finale eingereichten Dokumentationen. Der Jury gehörten folgende Personen an: Dir. Herbert Heidecker (Koordinator und Leiter der TECmania 2017), Andreas Philipp, Mag. Angelika Engel, Mag. Michaela Waldherr und Christian Zieger.

Die Fachjury beurteilte die Dokumentationen nach drei Kriterien:

1. Intensität: Wie intensiv hat sich der/die Schüler/in mit dem Thema auseinander gesetzt?
2. Kreativität: Hat der/die Schüler/in einen persönlichen Zugang zur Aufgabenstellung entwickelt?
3. Aussagekraft: Konnte der/die Schüler/in die wichtigsten Elemente des (Lehr-) Berufes darstellen?

Auch einen Publikumspreis gab es zu gewinnen. Dazu wurden die Dokumentationen der Finalisten auf Facebook veröffentlicht und konnten vom Publikum mit „gefällt mir“ beurteilt werden. Die Dokumentation mit den meisten „Likes“ wurde mit dem Publikumspreis ausgezeichnet.



*Die TECmania-Fans*

Die Preisträger der TECmania 2017

	Vorname	Name	Schule	„Schnupper“ - Beruf	„Schnupper“ - Unternehmen
1.	Gabriel	Bernthaler	NMS Rudolf Schön Weg	Labortechniker	Veterinärmedizinische Universität Wien
2.	Marco	Berger	NMS Rudolf Schön Weg	Tischler	Bau-und Möbeltischlerei Michael Hasenzagl
3.	Mario	Taschner	NMS Jochbergengasse	Tischler	Wien Work integrative Betriebe und AusbildungsgmbH
4.	Beatrice	Grünwald	NMS Skala Strasse	Kälteanlagen-Technikerin	RTA Rail Tec Arsenal Fahrzeugversuchsanlage GmbH

Der Publikumspreis ging an Marco Berger, der auf Facebook die meisten „Likes“ für seine Dokumentation erhielt.



4. Preis: Beatrice Grünwald mit dem Bildungsbeauftragten der Wirtschaftskammer Wien, Alexander Eppler, dem Präsidenten des Stadtschulrats, Mag. Heinrich Himmer und der Betreuungslehrerin Frau Hermann





3. Preis: Mario Taschner mit dem Bildungsbeauftragten der Wirtschaftskammer Wien, Alexander Eppler, dem Präsidenten des Stadtschulrats, Mag. Heinrich Himmer und der Betreuungslehrerin Frau Schweighart



2. Preis: Marco Berger mit dem Bildungsbeauftragten der Wirtschaftskammer Wien, Alexander Eppler, dem Präsidenten des Stadtschulrats, Mag. Heinrich Himmer und dem Betreuungslehrer Herrn Überreiter



1. Preis: Gabriel Bernthaler mit dem Bildungsbeauftragten der Wirtschaftskammer Wien, Alexander Eppler, dem Präsidenten des Stadtschulrats, Mag. Heinrich Himmer und der Betreuungslehrerin



Der Gewinner des Publikumspreises war Bekim Gashi. Er erhielt einen Gutschein im Wert von € 70 für Technik und Elektronik. Er hatte sein Finanzwissen, seine unternehmerische Kompetenz und seine Kenntnisse über die Berufe bekannter Persönlichkeiten an den Teststationen erprobt. Hier ist der glückliche Gewinner mit Mag. Michaela Waldherr und Christian Zieger.



## Start Up Bonus für JUNIOR Teams aus Wiener Schulen

Gleich anschließend an die TECmania-Preisverleihung wurde der Start Up Bonus für die JUNIOR-Teams aus den Wiener Schulen verliehen. 35 Wiener JUNIOR Teams nutzten die Gelegenheit, ihren im Oktober gegründeten JUNIOR Unternehmen durch den Start- Up Bonus der Wirtschaftskammer Wien in Höhe von € 50,-- einen entscheidenden Vorteil zu verschaffen.

Folgende Wiener JUNIOR-Teams nahmen den Start-Up Bonus 2017 der Wirtschaftskammer Wien in Empfang:

<b>Firma</b>	<b>Schule</b>	<b>Adresse</b>	<b>Lehrkraft</b>
A Cup Of Time	Dominikanerinnen	Schloßberggasse 17	Mag. Sibylle Fitz-Egger
dare to dream	BG18	Klostergasse 25	Mag. Helmuth Mayrhofer
fawokids	BHAK Wien 10	Pernerstorfergasse 77	Mag. Angelika Perus
Pretty Little Pearls	BHAK Donaustadt	Polgarstraße 24	MMag. Monika Kases
SnackIN	BHAK Donaustadt	Polgarstraße 24	MMag. Monika Kases
Wowffles	BHAK Donaustadt	Polgarstraße 24	Mag. Erika Liebl
Patata Bella	BHAK Donaustadt	Polgarstraße 24	MMag. Monika Kases
Bag.muc	BHAK Donaustadt	Polgarstraße 24	Mag. Karin Kiss
Polsterzipf	Dominikanerinnen	Schloßberggasse 17	Mag. Elisabeth Scheichenberger
Tasty Factory	Fachschule Hahngasse	Hahngasse 35	Mag. Andrea Löffler
Timeless.	GRG 11	Gottschalkgasse 21	Mag. Stefan Feilmair
Pables	GRG 19	Billrothstraße 73	Mag. Karin Riegler
Hanging Case	BHAK Donaustadt	Polgarstraße 24	Mag. Nina Brenner
Momi	HBLA Herbststraße	Herbststraße 104	Mag. Michaela Widlak
Bake It	HLW10	Reumannplatz 3	Mag. Christian Moser
Let it Bee	HLW10	Reumannplatz 3	Mag. Regine Plattner
Whoop Junior Company	HLW10	Reumannplatz 3	MMag. Carina Waldner
Friends	HTL SZU	Ungargasse 69	DI Eduard Schmid
WoodBoom JC	HTL SZU	Ungargasse 69	DI Martin Müller
Tinker	HTL SZU	Ungargasse 69	DI Martin Müller
heart to care	IBC Hetzendorf	Kriehubergasse 24-26	Mag. Susanne Spangl
Comfort Cloud	Haydn Gymnasium	Reinprechtsdorfer Str. 24	Mag. Christoph Heher

Firma	Schule	Adresse	Lehrkraft
Oh Nein!	Haydn Gymnasium	Reinprechtsdorfer Str. 24	Mag. Karin Ruprecht
Stella und Co	Haydn Gymnasium	Reinprechtsdorfer Str.	Mag. Karin Ruprecht
Main	HBLA Herbststraße	Herbststraße 104	Dipl.Päd. Ulrike Hlavin
Wendepunkt	HBLA Herbststraße	Herbststraße 104	Mag. Hanna Sophie Gruber
Lichtspiele	HTL SZU	Ungargasse 69	DI Martin Müller
kapito	Sperlgymnasium	Kleine Sperlgasse 2C	Mag. Erich Pöltner
FRIZZY's	HTL SZU	Ungargasse 69	Mag. Elke Friesacher
Rope 'n Hooks	tgm	Wexstraße 19-23	DI Kurt Hollnsteiner
Dörrties	Wiener Lernzentrum	Heinrich-Collin-Straße 9	Mag. Doris Bernhuber
Get Up	Wiener Lernzentrum	Heinrich-Collin-Straße 9	Mag. Doris Bernhuber
TeeFabrik	Wiener Lernzentrum	Heinrich-Collin-Straße 9	Mag. Heidi Wimmer-Holzer
Cake-My-Day	WKÖ	Wiedner Hauptstr. 63	Mag. Andrea Dvoracek-Schützenhofer
ZweitWert	ZIS 2 Holzhausergasse	Holzhausergasse 5-7	Mag. Alexander Prohaska

Im **JUNIOR Company** Programm entwickeln Schüler/innen im Alter zwischen **15 und 19 Jahren** eine Geschäftsidee und gründen im Rahmen des Schulunterrichts für die Dauer eines Schuljahres ein JUNIOR Unternehmen. Das Charakteristische am Projekt JUNIOR ist, dass die Geschäftsidee, die die Schüler/innen entwickeln, real umgesetzt wird. Die Produkte oder Dienstleistungen der Schüler/innen werden auf dem realen Markt gegen Entgelt angeboten. Das Startkapital eines JUNIOR Unternehmens wird durch den Verkauf von Anteilsscheinen erworben. Es dürfen maximal 60 Anteilsscheine zu je € 10 verkauft werden. Damit stehen als Startkapital maximal € 600 für die Unternehmensgründung zur Verfügung.

Dennoch bleibt JUNIOR ein Schulprojekt mit eigenen Spielregeln. Das JUNIOR Unternehmen darf nur für die Dauer eines Schuljahres bestehen, das Eigenkapital ist limitiert, die teilnehmenden Schüler/innen dürfen zur Finanzierung ihres Unternehmens keine Kredite aufnehmen und für Steuern und Abgaben gelten eigene Sätze.

JUNIOR basiert auf dem Prinzip „**learning by doing**“. Im Mittelpunkt des Lernprozesses stehen die Erfahrungen, die die Jugendlichen machen. Sie lernen, selbst definierte Ziele umzusetzen und mit Problemen im Team fair umzugehen.



### Das Projekt JUNIOR ...

- fördert das unternehmerische Denken und Handeln,
- gibt einen praxisorientierten Einblick in die Arbeits- und Wirtschaftswelt,
- unterstützt Kreativität, Teamfähigkeit, Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein und
- motiviert Schüler/innen zur Auseinandersetzung mit ihrem beruflichen Werdegang

Bei verschiedenen Anlässen wie z.B. bei österreichischen aber auch internationalen JUNIOR Handelsmessen und bei JUNIOR Wettbewerben stellen die JUNIOR-Companies ihre Produkte und Dienstleistungen vor.

Die Wirtschaftskammer Wien unterstützt das Projekt JUNIOR mit dem „JUNIOR Start up Bonus“ in der Höhe von € 50 für jedes Wiener JUNIOR-Team. Dieser Betrag zählt nicht zum Unternehmenskapital, sondern kann für Ausgaben bei Präsentationen, Messen, Reisen usw. eingesetzt werden.

## Lehrer/innen in die Wirtschaft 2017 - Praktika in Unternehmen

Im Karl-Dittrich Saal fanden sich zahlreiche Unternehmen und Lehrkräfte ein, um den erfolgreichen Abschluss der Initiative „Lehrer/innen in die Wirtschaft - Praktika in Unternehmen 2017“ zu feiern. Vizepräsident Dr. Kari Kapsch begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Initiative nachhaltig dazu beitrage, die Kontakte zwischen Wirtschaft und Schule zu intensivieren. Lehrkräfte erhielten Einblick in die Prozesse und Arbeitsabläufe in den Unternehmen, erfuhren, mit welchen Herausforderungen Unternehmen täglich zu tun haben und konnten erleben, wie Teams in den Unternehmen miteinander erfolgreich arbeiten.

Dabei wurde vor allem betont, wie wichtig es ist, junge Menschen gut auf einen erfolgreichen Einstieg in das Berufsleben vorzubereiten. Lehrkräfte, die persönliche Erfahrungen in der Wirtschaft haben, können diese ihren Schülerinnen und Schülern auch gut weitergeben. Daher kann die Initiative „Lehrer/innen in die Wirtschaft“ auch nachhaltig dazu beitragen, den für die Wiener Wirtschaft erforderlichen Fachkräftenachwuchs zu fördern und damit den Wirtschaftsstandort Wien zu sichern.

Die Übergabe der Urkunden erfolgte durch den Vizepräsidenten der Wirtschaftskammer Wien, Dr. Kari Kapsch. Einige Lehrkräfte waren gemeinsam mit den jeweiligen Unternehmensvertretern erschienen und stellten damit unter Beweis, dass die Kontakte zwischen Schule und Wirtschaft bereits in der Praxis vertieft werden konnten.

Die Aktion „Lehrer/innen in die Wirtschaft“ fand vom 27. Februar bis 1. März 2017 statt. Es beteiligten sich 40 Lehrkräfte und Lehramtsstudierende, 29 Unternehmen stellten Praktikumsplätze zur Verfügung.

Lehrkräfte und Unternehmensvertreter wurden eingeladen, dem Publikum ihre Eindrücke vom Betriebspraktikum zu schildern. Die Rückmeldungen waren allesamt positiv, Lehrkräfte und Unternehmen konnten aus dem Praktikum zahlreiche Erkenntnisse und Erfahrungen mitnehmen.

Die nächste Aktion „Lehrer/innen in die Wirtschaft - Praktika in Unternehmen“ wird vom 5. bis 7. März 2018 stattfinden.

Die Aktion „Betriebspraktika für Lehrer/innen“ findet in Kooperation mit dem Wirtschaftsforum der Führungskräfte (WdF), der Kirchlich Pädagogischen Hochschule Wien (KPH), der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Wien/Niederösterreich, sowie dem Stadtschulrat Wien statt.





*Lehrkräfte, Lehramt-Studierende und Unternehmen, die ihre Urkunden persönlich in Empfang nahmen, mit Mag. Johannes Lindner, Vizepräsident der WK Wien, Dr. Kari Kapsch, KommR Viktor Wagner und Mag. Thomas Hrastnik*

## SMART Brunch- Brunch Club

Brunch Club vernetzt Wirtschaft und Schule

Unternehmen erzählen SchülerInnen von ihren Erfolgen und erklären, wie ein Unternehmen funktioniert. Wiener Unternehmen sind eingeladen, sich zu beteiligen.

### BRUNCH CLUB - MITWIRKUNG UND ZIELE

Ein „Brunch Club“ ist eine moderierte Veranstaltung mit Schülern und Lehrkräften, an der jeweils zwei Unternehmen als „Speaker“ teilnehmen. Mit ihrer Teilnahme bieten Unternehmen jungen Menschen praxisnahe Einblicke in wirtschaftliches Denken und

Handeln, vermitteln Wirtschaftswissen und Wirtschaftsverständnis, und begeistern Schülerinnen und Schüler für das Unternehmertum.

Sie erklären, wie ein Unternehmen funktioniert und wie es erfolgreich geführt wird. Sie erzählen von ihren Erfolgen und stellen auch die Herausforderungen dar, die eine unternehmerische Tätigkeit laufend mit sich bringt. Sie zeigen auf, welche Grundhaltungen ausschlaggebend für die erfolgreiche Gründung und Führung eines Unternehmens sind. Damit bringen sie jungen Menschen das Unternehmertum näher und eröffnen ihnen Perspektiven für den weiteren Berufs- und Ausbildungsweg.

Die Übergabe der Urkunden erfolgte ebenfalls durch WKWien Vizepräsident Dr. Kapsch an die anwesenden Unternehmer/innen. In den Jahren 2016 und 2017 haben sich insgesamt 21 Unternehmen an der Aktion beteiligt.

## Übergabe des Publikumspreises



*Die Gewinnerin des Publikumspreises, Frau KommR Angelika Laager mit dem Vizepräsidenten der Wirtschaftskammer Wien, Dr. Kari Kapsch. Frau Laager gewann einen Gutschein für Technik und Elektronik im Wert von € 200. Frau Laager hatte ihr Finanzwissen, ihre unternehmerische Kompetenz und ihre Kenntnisse der Berufe bekannter Persönlichkeiten erfolgreich unter Beweis gestellt.*

## Key note speech: Prof. Dr. Rudolf Taschner über die Zukunft der Bildung

Prof. Taschner brachte in seinem Vortrag dem Publikum die Bedeutung der Mathematik für die Wirtschaft näher und stellte fest, Mathematik sei der Schlüssel, der das Tor zur modernen Welt öffne. Wer Mathematik nur als ungeliebtes Schulfach kenne, dem erschlossen sich auch viele wirtschaftliche Grundlagen nicht. Derjenige, der Mathematik jedoch verstehe, werde Freude und Vergnügen daran finden, sich mit ihr zu beschäftigen.

Das ließe sich an zahlreichen Beispielen aus der Geschichte (von Babylon und der Zählung der Kuh- und Schafherden über die Messung der Flächen ägyptischer Felder bis hin zu den italienischen Fachbegriffen der Wirtschaft wie *sconto* oder *credito*) beweisen.



Prof. Dr. Rudolf Taschner, <https://www.rudolf-taschner.at/>

### Kontakt, weitere Informationen

Wirtschaftskammer Wien, Abteilung Bildungspolitik  
E bildung@wkw.at, T 01/514 50 - 2463

Alle Fotos: Florian Wieser